

Projektwoche Wirtschaft-Technik-Ethik

Mittwoch, 25.9.2019

Ein Exkurs zur Ethik der künstlichen Intelligenz beschäftigte sich mit der Frage, welches Verhalten autonomen Fahrzeugen beigebracht werden soll. Nach einer kurzen Vorstellung einiger bekannter Roboter wie der Robbe Paro oder dem humanoiden Roboter Sophia wurden die SuS vor einige Dilemmata der sogenannten «Moral Machine» gestellt. Dies ist ein global durchgeführtes Gedankenexperiment, bei welchem die Teilnehmer in verschiedenen Unfall-Situationen bestimmen, welche von zwei möglichen Entscheidungen ein autonomes Fahrzeug treffen soll. Im Anschluss diskutierten die SuS über die weltweit ausgewerteten Ergebnisse und übten Kritik an der Moral Machine. Genannt wurde unter anderem das Argument, ein autonomes Fahrzeug könne weder kulturelle Unterschiede noch soziale Werte potenzieller Opfer berücksichtigen, ohne dass Diskriminierungen darin verwickelt seien. Geographisch gesehen unterscheiden sich die Wertvorstellungen, bspw. Werden im Süden oft Frauen verschont und im Osten werden Menschenleben über die Leben der Tiere gesetzt. Bei uns im Westen wird passives Verhalten bevorzugt, indem das Auto einfach geradeaus fährt. Die Schreiber der literarischen Texte haben heute weiter geschrieben und die Teilnehmer des Dragon Den's haben ihre Produktideen verfeinert und sich Überlegungen zum Canvasmodell gemacht.

